

Programm, 25. Juni 2022 in Leipzig

09:00-09:45	Begrüßung
09:45-11:15	Workshops A
11:30-12:15	Impulse B
12:15-13:15	Mittagessen und Bildungsmesse
13:15-13:45	One Best Thing
13:45-14:30	Impulse C
14:30 -14:50	Kaffeepause und Bildungsmesse
14:50-16:20	Workshops D

Veranstalter :



Hauptsponsor:



#excitingedu regional 2022 @Sachsen

Am 25.06.2022 an der Gerda-Taro-Schule in Leipzig

~ Änderungen vorbehalten! ~

Freitag, 24.06.22: Get-together um 19:00 Uhr im Volkshaus, Karl-Liebknecht-Straße 30, 04107 Leipzig

Samstag, 25.06.22: Tagung

ab 08:30	Einlass, Kaffeeempfang und Registrierung				
09:00	Begrüßung der Teilnehmenden durch Schulleitung, Vorstellung der Referent*innen und deren Inhalte				
9:45 – 11:15	Workshop A 1 Raum 321 N.N. <i>Schulflix</i>	Workshop A 2 Raum 322 Das Tablet in Lehrer*innenhand: Filme erstellen - im und für den Unterricht <i>Franz Albers</i>	Workshop A 3 Raum 323 N.N. <i>Micha Pallesche</i>	Workshop A 4 Raum 324 Das Smartphone als Minilabor <i>Andreas Kaps</i>	Workshop A 5 Raum 326 Alternative Prüfungsformate: Kompetenztests statt Klassenarbeiten <i>Joachim Oest</i>
11:30 – 12:15	Impuls B 1 Raum 321 Moocs in Sachsen <i>Peter Arnold, Landesamt für Schule und Bildung, Sachsen</i>	Impuls B 2 Raum 322 N.N. <i>Samsung</i>	Impuls B 3 Raum 322 Unterricht mit IServ digital gestalten <i>Christian Möller, IServ</i>	Impuls B 4 Raum 324 Endlich wieder Frontalunterricht – Lösungsansätze für effektives digitales Unterrichten mit interaktiven Tafellösungen <i>Volker Liebergesell, Degen</i>	Impuls B 5 Raum 323 KlettStudyly – Die einzigartige Mathe-Lernplattform <i>Ernst Klett Verlag</i>
12:15 – 13:15	Mittagessen und Bildungsmesse (Cafeteria/Neubau)				
13:15 – 13:45	One best thing (Neubau)				
13:45 – 14:30	Impuls C 1 Raum 321 Organisatorische Abläufe vereinfachen mit Schulmanager Online <i>Johannes Stanggassinger, Schulmanager</i>	Impuls C 2 Raum 322 N.N. <i>N.N.</i>	Impuls C 3 Raum 322 N.N. <i>N.N.</i>	Impuls C 4 Raum 324 N.N. <i>N.N.</i>	Impuls C 5 Raum 324 N.N.
14:30 – 14:50	Kaffeepause und Bildungsmesse (Neubau)				
14:50 – 16:20	Workshop D 1 Raum 321 N.N. <i>Schulflix</i>	Workshop D 2 Raum 322 Kollaboration im naturwissenschaftlichen Unterricht: Digitale Versuchsprotokolle <i>Franz Albers</i>	Workshop D 3 Raum 323 N.N. <i>Micha Pallesche</i>	Workshop D 4 Raum 324 Design Thinking im Klassenzimmer <i>Joachim Oest</i>	Workshop D 5 Raum 326 Digitale Schnitzeljagd <i>Kevin Henning</i>
16:25	Ende der Veranstaltung				

#excitingedu regional @Sachsen in Leipzig

Übersicht der Workshops 9:45 – 11:15 Uhr

Workshop A 1, 9:45 – 11:15 Uhr

Schulflix

Workshop A 2, 9:45 – 11:15 Uhr

Das Tablet in LehrerInnenhand - Filme erstellen – im und für den Unterricht

Franz Albers

Mit Tablet und Smartphone ist das benötigte Werkzeug eigentlich immer zur Hand - Videos lassen sich schnell und einfach erstellen, ob für den Unterricht (Erklärvideo) oder während des Unterrichts durch Schüler*innen.

Ich biete einen kompakten Ein- und Überblick über unterschiedliche Techniken und Tools, das Teilen der Videos mit der Klasse und was es sonst noch zu beachten gilt!

Ziele: Überblick über unterschiedliche Techniken, Tools und mögliche Einsatzszenarien

Tools: Bordmittel des Smartphone/ Tablet, iMovie/KineMaster, StopMotion, Explain Everything

Workshop A 3, 9:45 – 11:15 Uhr

N.N.

Micha Pallesche

Workshop A 4, 9:45 – 11:15 Uhr

Das Smartphone als Minilabor

Andreas Kaps

Das Smartphone als Minilabor ermöglicht es, die modernen Möglichkeiten des mobilen und digitalen Messens physikalischer Größen mit dem eigenen Smartphone im problem- und forschungsorientierten naturwissenschaftlichen Unterricht zugänglich zu machen. Durch diesen unkomplizierten Zugang können physikalische Untersuchungsmethoden mit mobiler Messtechnik im modernen MINT Unterricht integriert werden. Der Workshop präsentiert einige der entwickelten Unterrichtsszenarien, welche durch die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Smartphone und den darin intern verbauten Sensoren, wie beispielsweise Beschleunigungssensoren, Gyroskope und Magnetfeldsensoren, bearbeitet werden können. Die Experimente werden im Anschluss an den Input von Teilnehmern selbst durchgeführt.

Workshop A 5, 9:45 – 11:15 Uhr

Alternative Prüfungsformate: Kompetenztests statt Klassenarbeiten

Joachim Oest

Um Unterrichtsentwicklung wirkungsvoll und nachhaltig zu betreiben, ist es sinnvoll, stets auch Prüfungsformate zu hinterfragen und neu zu denken. Wenn Lernwege stärker individualisiert werden und die Beratung im Lernprozess einen höheren Stellenwert erhalten soll, ist eine Klassenarbeit, die alle Lernenden zum gleichen Zeitpunkt mit den gleichen Aufgaben schreiben, denkbar ungünstig. Daher sind die Kompetenztests im Gegensatz zu Klassenarbeiten in den Lernprozess integriert und können durch Wiederholbarkeit bei Nichtbestehen für echtes Feedback und damit einen gesteigerten Lernerfolg sorgen.

Übersicht der Impulse 11:30 – 12:15 Uhr

Impuls B 1, 11:30 – 12:15 Uhr

Moocs in Sachsen

Peter Arnold, Landesamt für Schule und Bildung, Sachsen

Impuls B 2, 11:30 – 12:15 Uhr

Digitalisierung in Kommunen und Schulen mit Samsung

N.N., Samsung

Impuls B 3, 11:30 – 12:15 Uhr

Unterricht mit IServ digital gestalten

Christian Möller, stellv. Schulleiter und IServ-Berater

Wie digitale Tools in der Schule die Arbeit der Lehrkräfte unterstützen und eine lernförderliche Umgebung schaffen, zeigt Ihnen Christian Möller (selbst stellv. Schulleiter, Lehrer und Admin) anhand der IServ Schulplattform.

Mit der datenschutzkonformen Komplettlösung haben Sie u. a. Zugriff auf zahlreiche praktische Funktionen: Messenger und Videokonferenzen für die Kommunikation, Office und Dateiaustausch für das kollaborative Arbeiten sowie Buchungen und Kalender für die Organisation. Und innerhalb dieser stabilen, sicheren und selbsterklärenden Weboberfläche gelingt auch die einfache Verwaltung des Schulnetzwerks inkl. aller Geräte.

Erhalten Sie Anregungen zum digitalen Arbeiten an Ihrer Schule.

Impuls B 4, 11:30 – 12:15 Uhr

Endlich wieder Frontalunterricht – Lösungsansätze für effektives digitales Unterrichten mit interaktiven Tafellösungen

Volker Liebergesell, Degen

Hybride Unterrichtslösungen im Zusammenspiel mit verschiedenen Windows-Anwendungen zum Beispiel zum Einrichten von Windows-Konten, Bearbeiten von PDF-Dateien und Videos. In Verknüpfung von Advantouch und Windows-Whiteboard, Microsoft OneNote und Microsoft Forms, bis hin zur Digitalbonusberatung und Unterstützung für ein zukunftsliches Lernen an Ihrer Schule. Gehen Sie mit uns zur richtigen digitalen Lösung für Ihre Bildungseinrichtung. Wir beraten Sie gerne.

Impuls B 5, 11:30 – 12:15 Uhr

KlettStudyly – Die einzigartige Mathe-Lernplattform

Ernst Klett Verlag

Studyly wurde entwickelt, damit Lernende erfolgreicher und produktiv Mathematik lernen können. In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das neue, einzigartige digitale Tool vor.

Mit KlettStudyly können Lernende individuell und passgenau zum Schulbuch üben und die Lehrkräfte können das Leistungsniveau jederzeit mitverfolgen. Schulbuchaufgaben werden nach dem Lernstand individualisiert, so dass die Lernenden passende Aufgaben erhalten, sowie detaillierte Rechenwege und Lösungshinweise. Eine automatisierte Auswertung hilft den Lehrkräften, Zeit zu sparen und sich mithilfe von KlettStudyly auf die individuelle Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler zu konzentrieren.

Für Sekundarstufen I und II

Übersicht der Impulse 13:45 – 14:30 Uhr

Impuls C 3, 13:45 – 14:30 Uhr

Organisatorische Abläufe vereinfachen mit Schulmanager Online

Johannes Stanggassinger, Schulmanager Online

Organisatorisches kostet im Schulalltag viel Zeit: Elternbriefe einsammeln, Krankmeldungen, Klassenbuch und Noten verwalten, oder Geld einsammeln sind nur einige Beispiele dafür. Ich zeige Ihnen, wie Sie solche Aufgaben mit Schulmanager Online automatisieren und vereinfachen.

Übersicht der Workshops 14:50 – 16:20 Uhr

Workshop D 1, 14:50 – 16:20 Uhr

N.N.

Schulflix

Workshop D 2, 14:50 – 16:20 Uhr

Kollaboration im naturwissenschaftlichen Unterricht: Digitale Versuchsprotokolle

Franz Albers

Zum methodischen Standard in den Naturwissenschaften gehört das Versuchsprotokoll. Dieses erfährt durch die kollaborative Erstellung und Einbindung digitaler Elemente (Fotos, Videos, ...) eine enorme Aufwertung, die das klassische (analoge) Pendant nicht bieten kann.

In diesem Workshop stelle ich Ihnen die Grundgedanken zum digitalen Versuchsprotokoll vor, wir schauen auf die Eignung unterschiedlicher kollaborativer Anwendungen und Apps zur Erstellung und im praktischen Einsatz überzeugen Sie sich selbst von den Möglichkeiten dieser Methode!

Ziele: Erstellung kollaborativer digitaler Versuchsprotokolle im naturwissenschaftlichen Unterricht als Erweiterung analoger Versuchsprotokolle

Tools: Bordmittel des Tablets, TaskCards

Workshop D 3, 14:50 – 16:20 Uhr

N.N.

Micha Pallesche

Workshop D 4, 14:50 – 16:20 Uhr

Design Thinking im Unterricht

Joachim Oest

Früher konnten Lehrende davon ausgehen, dass die Inhalte, die sie im Unterricht vermittelten, Schüler*innen ihr ganzes Leben begleiten. Das hat sich geändert und wirft neue Fragen auf. Die Schüler*innen werden später Berufe ausüben, die es heute vielleicht noch gar nicht gibt. Sie werden Technologien nutzen, die bisher noch nicht erfunden sind. Kurz: Sie werden in einer Welt leben, von der wir heute noch gar nicht genau wissen, wie sie aussehen wird. Wie können die Lernenden bestmöglich auf diese Realität vorbereitet werden? Sind neue Herangehensweisen erforderlich? Neue Herangehensweisen verlangen nach innovativen Veränderungen an den Schulen. Design Thinking ist eine Möglichkeit, diesen Veränderungsprozess in Gang zu setzen. Es ist ein systematischer Innovationsansatz, der hilft, neuartige Lösungen für Probleme unterschiedlicher Art zu entwickeln. Ausgangspunkt und Fokus sind dabei die Bedürfnisse des Nutzers, für den die Lösung entwickelt wird.

Workshop D 5, 14:50 – 16:20 Uhr

Digitale Schnitzeljagd

Kevin Henning, Gerda-Taro-Schule

Erleben Sie ein exploratives Abenteuer durch die Gerda-Taro-Schule und ihre digitalen Geheimnisse. Auf einer digitalen Schnitzeljagd durch das Schulgebäude lernen Sie Apps und digitale Werkzeuge kennen, probieren diese praktisch aus und tauschen sich mit anderen Lehrkräften über Ihre Erfahrungen aus.